

Auf einen Blick

Über die Autorin	7
Einleitung	21
Teil I: Der »Werkzeugkasten« der Technischen Analyse	25
Kapitel 1: Einführung in die Technische Analyse.	27
Kapitel 2: Das Wesen der Marktbewegung erkennen	47
Kapitel 3: Trade, was du siehst: Die Marktstimmung	63
Kapitel 4: Erfolgreich mit Chart-Indikatoren arbeiten	79
Kapitel 5: Trades optimal managen	95
Teil II: Indikatoren von Grund auf verstehen	117
Kapitel 6: Kursbalken lesen: Gelegenheiten beim Schopf packen	119
Kapitel 7: Besondere Balken – Ihr Frühwarnsystem	137
Kapitel 8: Eine andere Darstellung von Kursbalken: Die Candlesticks	157
Teil III: Nach Mustern suchen	173
Kapitel 9: Formationen erkennen	175
Kapitel 10: Trendlinien zeichnen	189
Kapitel 11: Trendkanäle für Prognosen nutzen	203
Teil IV: Die dynamische Analyse	223
Kapitel 12: Mit dynamischen Linien arbeiten.	225
Kapitel 13: Das Momentum messen	247
Kapitel 14: Die Volatilität abschätzen	265
Kapitel 15: Den Zeitfaktor ignorieren	277
Kapitel 16: Chartanalyse-Techniken kombinieren.	293
Kapitel 17: Zyklen und Wellen analysieren.	309
Kapitel 18: Einfach genial: Ichimoku	327
Teil V: Der Top-Ten-Teil	339
Kapitel 19: Zehn Geheimnisse der besten Chartanalysten	341
Kapitel 20: Zehn Regeln für das Arbeiten mit Indikatoren	347
Anhang	
Weiterführende Quellen	353
Abbildungsverzeichnis	359
Stichwortverzeichnis	361

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	7
Über den Fachkorrektor der 1. Auflage	7
Über den Fachkorrektor der 2. und 3. Auflage	8
Über die Übersetzerinnen	8
Einleitung	21
Über dieses Buch	21
Törichte Annahmen über den Leser	22
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	23
Wie es weitergeht	23
TEIL I	
DER »WERKZEUGKASTEN« DER TECHNISCHEN ANALYSE	25
Kapitel 1	
Einführung in die Technische Analyse	27
Der Aufstieg wissenschaftlicher Methoden	29
Die Sprache der Chartanalysen	30
Die Wahrheit über die Kaufen-und-halten-Strategie	31
Wer verwendet Chartanalysen, und wozu?	32
Der Trend ist Ihr Freund	33
Kurse in Charts darstellen	33
Trends und Trendverläufe	34
Einen Zeitrahmen wählen	34
Das Untersuchungsfeld der Chartanalyse	34
Charting	35
Market Timing	35
Trend Following – dem Trend folgen	35
Chartanalyse	35
Automatisierter (algorithmischer) Handel	36
Warum Chartanalysen funktionieren und was schiefgehen kann	39
Neue Regeln aufstellen	40
Verluste kontrollieren, um Gewinne zu schützen	40
Warum die Chartanalyse zu Unrecht einen schlechten Ruf hat	41
Wer den Markt schlagen will, muss sehr hart arbeiten	42
Die wirklich seltenen einmaligen Schockereignisse	43
Eine Ordnung erkennen	44
Was Sie zu Beginn brauchen	44

Kapitel 2

Das Wesen der Marktbewegung erkennen..... 47

Das konventionelle Angebot-Nachfrage-Modell	47
Das E-Bay-Modell von Angebot und Nachfrage	50
Wertpapiere sind anders als Socken: Der Nachfrageeffekt	50
Nachfrage aus dem Nichts erzeugen	51
Das Massenverhalten erkennen	52
Was ist »normal«?	53
Rückkehr zum Mittelwert	53
Die Mittelwertrückkehr in Aktion	54
Wenn die Normalität durchbrochen wird	55
Gegen den Strom schwimmen: Retracements	56
Warum es zu Retracements kommen kann	57
Nutzen Sie Ihr Grundlagenwissen, um Retracements einzuordnen.	57
Wo und wann ein Retracement beendet ist	58
Das extreme Massenverhalten akzeptieren	59
Den »Herdentrieb« vermeiden	60
Mit der Erwartungshaltung der Trader spielen	61

Kapitel 3

Trade, was du siehst: Die Marktstimmung..... 63

Was Marktstimmung ist und wie Sie sie nutzen	64
Über den Chart hinausdenken: Die Stimmung abschätzen	65
Investoren im Auge behalten: Das Bullen/Bären-Verhältnis	66
Dem Geld folgen: Breadth-Indikatoren	66
Den Wetten folgen: Das Put/Call-Verhältnis	67
Die Volatilität mit dem VIX beobachten	68
Neue und bessere Stimmungsindikatoren	68
Das Volumen im Auge behalten	69
Das On-Balance-Volumen beobachten	69
Volumenindikatoren verfeinern	72
Sich an Volumenspitzen orientieren	72
Beide Augen zudrücken	73
Bestätigungsfehler und Ankereffekte verstehen	74
Gestehen Sie mögliche Fehlentscheidungen ein	75
Wissenschaftlich denken	75
Bedingungen und Kontingenzen	76
Stichprobengröße	77

Kapitel 4

Erfolgreich mit Chart-Indikatoren arbeiten..... 79

Das Grundrauschen ausblenden	80
Was ist noch Rauschen, was schon ein Ereignis?	80
Woher das Rauschen stammt	81
Rauschen aus dem Innern des Marktes	82
Indikatoren bringen Vorteile	83
Die Einteilung von Indikatoren	83

Was Indikatoren eigentlich anzeigen	84
Den eigenen Trading-Stil wählen	84
Wie Indikatoren funktionieren	86
Die relevanten Zeitrahmen ermitteln	87
Indikatorsignale befolgen	87
Benchmark-Niveaus festlegen	89
Indikatoren auswählen	90
Indikatoren unter der Lupe	91
Was Backtests Ihnen bringen	91
Noch mehr wichtige Faktoren	92
Den Indikator korrigieren	93
Warum Backtesting riskant sein kann	93

Kapitel 5

Trades optimal managen 95

Eigene Handelsregeln aufstellen	96
Entwurf eines Trading-Plans mit fünf einfachen Regeln	96
Indikatoren mit Handelsregeln kombinieren	97
Trading-Stile	98
Wann sollten Sie aussteigen?	100
Verluste begrenzen	102
Die erste Verteidigungslinie: Stop-Loss-Order	103
Mentale Stopps sind Unsinn	103
Verschiedene Arten von Stopps	104
Ihre Positionen anpassen	109
Positionen abbauen	110
Positionen ausbauen	110
Stopps auf angepasste Positionen anwenden	111
Trades wie die Profis verwalten	112
Das Konzept der positiven Erwartungen	112
Messen des Handels	113
Berücksichtigen Sie immer Ihren Einsatz	114

TEIL II

INDIKATOREN VON GRUND AUF VERSTEHEN 117

Kapitel 6

Kursbalken lesen: Gelegenheiten beim Schopf packen 119

Grundlegende Kursbalken erstellen	119
Das Wichtigste in Kürze	120
Den Ton angeben: Der Eröffnungskurs	122
Die Stimmung zusammenfassen: Der Schlusskurs	123
Der Höchstkurs	125
Der Tiefstkurs	127
Wie die Komponenten zusammenwirken: Trends mit Kursbalken ermitteln ...	128
Einen Aufwärtstrend bestimmen	128
Einen Abwärtstrend bestimmen	129

14 Inhaltsverzeichnis

Den Nebel um den Balken-Chart lichten	130
Auf Balkenreihen achten	130
Wann das Lesen der Balken nicht funktioniert	131
Balken mit Zeitrahmen versehen	132
Mit Tagesdaten arbeiten	132
Einen größeren Zeitrahmen betrachten	132
Einen kleineren Zeitrahmen betrachten	133
Balkenlesen in Echtzeit	135

Kapitel 7

Besondere Balken – Ihr Frühwarnsystem 137

Hinweise auf die Trader-Stimmung finden	137
Positionen von Ticks und Balken	138
Die Handelsspanne	139
Besondere Konfigurationen erkennen	139
Schlusskurs beim Höchstkurs	139
Drinbleiben: Inside Day	140
Rausgehen: Outside Day	140
Den Schlusskurs beim Eröffnungskurs abschätzen	141
Spikes verstehen	141
Was Gaps Ihnen sagen	143
Ein Gap erkennen	143
Gaps zu Ihrem Vorteil nutzen	145
Die Lücke schließen	149
Die Handelsspanne als Werkzeug einsetzen	150
Auf Veränderungen der Handelsspanne achten	151
Die Bedeutung einer Veränderung der Handelsspanne bestimmen	151
Die durchschnittliche Handelsspanne begutachten	152

Kapitel 8

Eine andere Darstellung von Kursbalken: Die Candlesticks ... 157

Vorteile von Candlesticks nutzen	157
Der Aufbau eines Candlesticks	158
Der Candlestick-Körper	159
Körperlose Kerzen: Die Dojis	159
Den Schatten einfangen	160
Emotionen einschätzen	163
Besonders »emotionale Extreme« bei Candlestick-Formationen	164
Candlestick-Formationen interpretieren	165
Umkehrformationen	167
Fortsetzungsformationen	168
Candlesticks mit anderen Indikatoren kombinieren	169
Ausschließlich mit Candlesticks traden	170

TEIL III NACH MUSTERN SUCHE 173

Kapitel 9 Formationen erkennen 175

Wie Sie Muster identifizieren können.	175
Nützen Sie Ihr Vorstellungsvermögen!	176
Wann bilden Linien eine Formation?	177
Warum Fortsetzungsformationen Vorteile bringen	178
Aufsteigende und absteigende Dreiecke	178
Dead-Cat-Bounce	179
Klassische Umkehrformationen erkennen	180
Doppelboden	180
Doppel-Tops	182
Das ultimative Dreifach-Top: Schulter-Kopf-Schulter	183
Den Measured Move bewerten.	185
Von der Formation aus messen.	185
Den Trend nach einem Retracement fortsetzen	186
Das Gap ausmessen	187

Kapitel 10 Trendlinien zeichnen 189

Den Kurs-Chart genau im Auge behalten	189
Regelbasierte Trendlinien erstellen	190
Dem Reiz von Zickzacklinien verfallen	190
Unterstützungs- und Widerstandslinien zeichnen	191
Die Unterstützungslinie für Ein- und Ausstieg nutzen	192
Ausbrüche und falsche Ausbrüche unterscheiden	193
Den Widerstand als Ein- und Ausstiegssignal nutzen	194
Unterstützung und Widerstand optimieren	196
Mit Unterstützung- und Widerstandslinien spielen	197
Interne Trendlinien zeichnen	197
Regeln für das Zeichnen einer linearen Regressionslinie	198
Trends ermitteln	199
Mit der linearen Regression arbeiten	200

Kapitel 11 Trendkanäle für Prognosen nutzen 203

Kurze Einleitung in das Zeichnen von Trendkanälen	203
Das Problem mit dem Swing-Balken	204
Trendkanäle per Hand zeichnen	204
Die Vorteile von Trendkanälen	206
Die Nachteile von Trendkanälen	207
Mit Kanälen Gewinne erzielen und Verluste vermeiden	207
Mit der Regressionshandelsspanne gehen	207
Was sagt Ihnen der Standardfehler?	208
Einen linearen Regressionskanal zeichnen	208
Handgezeichnete Kanäle bestätigen	210

16 Inhaltsverzeichnis

Besondere Eigenschaften des linearen Regressionskanals.....	210
Nachteile des linearen Regressionskanals.....	211
Mit Ausbrüchen umgehen.....	212
Falsche und echte Ausbrüche unterscheiden.....	212
Ausbrüche in den richtigen Kontext einordnen.....	215
Pivotpunktunterstützung und -widerstand in einem Kanal.....	218
Die erste Zone für die Unterstützungs- und Widerstandslinien berechnen.....	218
Mit Pivotunterstützung und -widerstand arbeiten.....	219

TEIL IV DIE DYNAMISCHE ANALYSE..... 223

Kapitel 12 Mit dynamischen Linien arbeiten..... 225

Der einfache gleitende Durchschnitt.....	225
Mit der Kreuzungsregel beginnen.....	226
Die Wendepunktregel für den gleitenden Durchschnitt.....	229
Mit Einschränkungen umgehen.....	231
Sind Donchian-Regeln besser als Wendepunktregeln?.....	233
Magische Zahlen für gleitende Durchschnitte.....	233
Den gleitenden Durchschnitt anpassen.....	235
Gewichtete und exponentielle gleitende Durchschnitte.....	235
Adaptive gleitende Durchschnitte.....	236
Temperamentvolle gleitende Durchschnitte.....	236
Einen bestimmten gleitenden Durchschnitt auswählen.....	237
Mehrere gleitende Durchschnitte anwenden.....	238
Zwei gleitende Durchschnitte ins Spiel bringen.....	238
Mit drei gleitenden Durchschnitten arbeiten.....	240
Das »Moving Average Ribbon«.....	241
Moving Average Convergence/Divergence (MACD).....	242
Konvergenz und Divergenz berechnen.....	243
Ein Entscheidungswerkzeug erstellen.....	244
Den MACD interpretieren.....	245

Kapitel 13 Das Momentum messen..... 247

Etwas Mathe: Berechnung des Momentums.....	248
Das einfache Momentum.....	249
Die Änderungsrate anwenden.....	250
Die komplizierteren Aspekte des Momentums.....	252
Kursänderungen glätten.....	252
Das Momentum filtern.....	253
Das Momentum anwenden.....	254
Divergenz.....	254
Trendindikatoren bestätigen.....	255
Den Relative Strength Index (RSI) bestimmen.....	255

Den RSI berechnen	256
Den RSI darstellen	257
Den RSI filtern	258
Den Rest des Kursbalkens nutzen – der Stochastik-Oszillator	259
Schritt 1: Der schnelle %K-Indikator	260
Schritt 2: %K mit %D verfeinern	262
Der Stochastik-Oszillator auf dem Chart	262

Kapitel 14

Die Volatilität abschätzen 265

Ein vieldeutiges Konzept festnageln	265
Wie hohe Volatilität entsteht	267
Geringe Volatilität mit Trend	267
Geringe Volatilität ohne Trend	268
Hohe Volatilität mit Trend	268
Hohe Volatilität ohne Trend	268
Volatilität messen	269
Die maximale Bewegung erfassen	269
Die Standardabweichung einbeziehen	271
Mit dem Average-True-Range-Indikator arbeiten	271
Volatilitätsmaße anwenden – Bollinger-Bänder	272
Stopps mit ATR-Bändern anwenden	274

Kapitel 15

Den Zeitfaktor ignorieren 277

Tick-Marken: Auf das Wesentliche reduziert	277
Mit Fokus auf Bewegung: Konstante Bereichsbalken	278
Was konstante Bereichsbalken ausmacht	279
Welche Kriterien benötigt werden	280
Die magischen Point-and-Figure-Charts	280
Das Wichtigste veranschaulichen	281
Jede Bewegung in eine Spalte eintragen	281
Arbeiten mit Boxgrößen	283
Den täglichen Chart abbilden	285
Muster anwenden	286
Unterstützung und Widerstand	286
Doppel- und Dreifach-Tops und -Böden	287
Kurse nach einem Ausbruch hochrechnen	288
Die vertikale Kurshochrechnung	288
Die horizontale Hochrechnung	290
Point-and-Figure-Methoden mit anderen Indikatoren kombinieren	291

Kapitel 16

Chartanalyse-Techniken kombinieren 293

Mehr Indikatoren, mehr Komplexität	293
Auswahl von Primär- und Sekundärindikatoren	294
Entscheidungen abwägen und anpassen	295
Fallstudie einer klassischen Kombination	297

18 Inhaltsverzeichnis

Etwas abgehobenere Konzepte.....	300
Der »Eroberer«	301
Wellenbewegung plus relative Stärke	301
Sukzessive ein- und schlagartig aussteigen	302
Traden mit eingeschränkter Erwartung: Semi-System-, Setup- und Guerilla-Trading.....	303
Willkürliches Semi-System-Trading	304
Mit Setups das Glattstellungsproblem lösen	305

Kapitel 17

Zyklen und Wellen analysieren..... 309

Was sind Zyklen, was sind Wellen?	309
Den Anfang machen die Wirtschaftswissenschaften	311
Es wird mystisch: Magische Zahlen	311
Marktzyklen nutzen	312
Angebot- und Nachfragezyklen – Der pragmatische Mr. Wyckoff	312
Hursts »magische« Zahlen	314
Was Mond und Sterne mit dem Markt zu tun haben.	314
Der Mondzyklus	314
Sonnenflecken und ihr möglicher Einfluss.....	316
Was (vielleicht) falsch an Astronomie-Zyklus-Theorien ist.....	316
Saisonabhängigkeit und Kalendereffekte	316
Was unterscheidet Saisonabhängigkeit von Kalendereffekten?.....	317
Die bekanntesten Kalendereffekte	317
Saisonalität und Kalendereffekte nutzen	318
Globale Theorien der Massenpsychologie.....	318
Im Rampenlicht: Der großartige Mr. Gann.....	320
Gann-Indikatoren anwenden	320
Die 50-Prozent-Reacement-Regel von Gann.....	321
Die wohl populärste Idee von allen – Die Elliott-Welle	322
Was Elliott-Wellen besagen.....	323
Validierung von Retracements.....	325

Kapitel 18

Einfach genial: Ichimoku..... 327

Was sich hinter dem Begriff verbirgt	328
Ichimoku und seine Besonderheiten	328
Die Unterschiede von Ichimoku und der konventionellen Technischen Analyse	328
Auf neue Kernkonzepte umstellen	328
Die Wolke aufbauen: Mit gleitenden Durchschnitten beginnen.....	330
Warum sich Analysten (und auch Sie) auf Ichimoku verlassen können....	332
Ichimoku für Ihre Chartanalyse verwenden	334
Sich in die Cloud wagen	334
Den Zeitrahmen verändern	334
Handeln mit Ichimoku.....	336

TEIL V
DER TOP-TEN-TEIL..... 339

Kapitel 19
Zehn Geheimnisse der besten Chartanalysten..... 341

Schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein	341
Backtests sind wichtig	341
Der Trend ist Ihr Freund	342
Der Einstieg ist so wichtig wie der Ausstieg	342
Traden Sie nie ohne Stopps	342
Betrachten Sie Trading als Geschäft	343
Nehmen Sie Rückschläge nicht persönlich	343
Setzen Sie auf altbewährte Techniken	343
Diversifizierung ist immer ein guter Tipp	344
Kurz durchatmen – und etwas Mathematik lernen	344

Kapitel 20
Zehn Regeln für das Arbeiten mit Indikatoren..... 347

Handeln Sie nicht voreilig	347
Bekämpfen Sie die Mathekobolde	348
Schließen Sie Formationen in Ihr Herz	348
Nutzen Sie Unterstützung und Widerstand	348
Folgen Sie dem Ausbruch	349
Achten Sie auf Konvergenz und Divergenz	349
Arbeiten Sie mit Backtests und Übungstrades	349
Akzeptieren Sie, dass Ihr Indikator scheitern kann	350
Vergessen Sie die Idee von geheimen Indikatoren	350
Seien Sie offen für Neues	351

Anhang
Weiterführende Quellen..... 353

Abbildungsverzeichnis..... 359

Stichwortverzeichnis..... 361